Thorsten G. aus Deutschland (tg)

- Plattform-Wechsel: Naja, genau dafür [RF: Sparc/Solaris] nutze ich trash.net hauptsächlich (bisweilen mal hier und da was anderes, aber eher wenig; x86 hab ich selber angemietet).

Christof K. aus den Niederlanden (ck)

- Traktandierung der Auflösung 2014: Ich denke, dass es im westenlichen um die gerechte Verteilung der Arbeit geht. Die Leute sind ja gewillt zu zahlen, und so gehe ich schon von ernsthaftem Interesse aus! Also wuerde ich versuchen, die Effizienz so zu steigeren, dass der Arbeits- und Finanzielle Aufwand tragbar ist.
- Face-Lifting Homepage: Wenn wir das Geld haben, wuerde ich das so [RF: a) und a1)] machen.
- Re-Launch Beer: Ich kann gerne nach Beer.trash.net schauen, also z.B. den Inhalt regelmaesig sichten und das Ding am Laufen halten. Dazu koennte koennte ich 1/2 bis 1h pro Woche bereitstellen. Fuer Marketing auf Social Networks muesste ich mich erstmal da anmeden.

Ale R. (Allmend)

- Plattform-Wechsel: Von der technischen Seite, nein, die Virtualisierung sollte keine Probleme bereiten! Und solange die Daten „physisch“ in der Schweiz bleiben, sollten wir auch sonst keine Probleme mit dem Wechsel haben.

Simon aus Schweden (leemann)

- Traktandierung der Auflösung 2014: Betreffend Romans Bemerkungen möchte ich festhalten, dass ich nicht glaube, dass es nur darum geht eine Dienstleistung zu bieten, die man „sonstwo einkaufen könnte“. Das, was ich bei Trash.Net kriege, kann ich eben nicht einkaufen! Hier haben wir eine selbstverwaltete grass roots Gemeinschaft mit ähnlich Gesinnten, in der wir nach offenen Diskussionen und gemäss Konsensentscheiden eine schlanke, flexible, zuverlässige Platform zum Selbstkostenpreis betreiben. Das, was ich auf dem Markt einkaufen kann, ist ein fremdbestimmtes Paket, wo ich, sollte es Probleme geben, mich mit lauter corporate nonsense herumschlagen oder mich einfach damit abfinden muss, dass meine Probleme/Interessen nicht wichtig sind im Kontext des anonymen Anbieters und seines Geschäftsmodels. Trash.net ist einfach, flexibel, zweckmässig, spottbillig, und extrem zuverlässig. Ein solches Paket kann ich nicht kaufen. - Ich verstehe aber auch, dass diese Aktivität nicht unbedingt das ursprünglich wichtigste Ziel des Vereins war. Und ich verstehe auch, dass das für Mitglieder, die lieber das aufwachen der „eingeschlafenen Aktivitäten“ sehen würden, frustrierend ist. Ich kann dazu nur erwidern, dass ich das, was ich von Trash.Net nehme sehr schätze, nicht missen möchte, und, sollte es nötig sein, auch jederzeit bereit wäre mehr dazu beizutragen. Mangels tieferen technischen Kenntnissen meinerseits läuft das vermutlich eher auf Bezahlung aus aber damit hätte ich gar keine Probleme. Ich schätze was die Aktiven im Verein und die Admins machen sehr. Und wenn man nicht viel von mir hört, dann nicht etwa weil mir Trash.Net egal wäre, sondern weil alles einfach zu meiner äussersten Zufriedenheit läuft und ich nichts daran geändert sehen möchte.
- Betreffend Plattformwechsel: Das ist eben das, was ich entweder selber schon habe oder einkaufen kann. Eine etwas besondere Hardware und Umgebung ist für mich eben genau einer der Vorteile von Trash.Net. x86 und Linux ist zwar absolut tiptop aber für mich eben auch etwas langweilig da omnipräsent. Eine dedizierte Sun Kiste mit einer Solaris Umgebung ist etwas off

the beaten track und für mich deshalb eine interessante und lehrreiche Abwechslung, die ich nicht missen möchte. Und wenn das etwas extra kostet, bin ich dazu sofort bereit. Gesamthaft ist Trash.Net immer noch weit billiger, als wenn ich versuchen würde mir etwas ähnliches einzukaufen (wobei ich ohnehin scheitern würde, s. oben).

From:
https://wiki.trash.net/ - **Trash.Net Wiki**

Permanent link:
https://wiki.trash.net/gv2013:rueckmeldungen?rev=1361892964

Last update: **2013/02/26 15:36**